

Kompetenz, Erfahrung, Gestaltungsfreude



Mario Fischer (links) wird Nachfolger von Bischof Michael Bünker als Generalsekretär der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa.

Bildnachweis: CPCE, leuenberg.net

Der deutsche Pfarrer Mario Fischer ist neuer Generalsekretär der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa. Im September tritt er dieses Amt an.

Der Rat der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE) hat Ende Februar in Warschau Mario Fischer zum neuen Generalsekretär der Gemeinschaft gewählt. Mit Fischer wird die Position des Generalsekretärs erstmals hauptamtlich besetzt, heißt es in einer GEKE-Mitteilung. Diese Grundsatzentscheidung hatte der Rat bereits 2016 in Rom getroffen und anschließend das Auswahlverfahren eingeleitet.

Der 41-jährige promovierte Theologe Fischer stammt aus dem südlich von Frankfurt am Main gelegenen Darmstadt und ist Pfarrer der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau. Nach dem Studium der Theologie und Philosophie in Mainz, Marburg, Rom und München wurde er in München mit einer Arbeit über die Bedeutung religiöser Erfahrung in der Religionsphänomenologie des frühen Heidegger promoviert. Als Vikar und Pfarrer war Fischer in verschiedenen Gemeinden des Rhein-Main-Gebiets tätig. Neben seinem Pfarrdienst wirkte er aktiv in der Freiwilligen Feuerwehr mit. 2010 arbeitete er als Sondervikar in der GEKE-Geschäftsstelle in Wien und war unter anderem für Projekte wie das Stewardprogramm der Vollversammlung 2012 in Florenz zuständig. Seit 2016 ist Fischer Büroleiter der GEKE-Geschäftsstelle.

In einer Medienmitteilung betont Gottfried Locher, Präsident der GEKE, Fischers »theologische Kompetenz, internationale kirchliche Erfahrung und ausgeprägte Gestaltungsfreude«. Der neue Generalsekretär wird sein Amt nach der im September dieses Jahres in Basel stattfindenden GEKE-Vollversammlung antreten. Als besondere Aufgaben für die Wahlperiode von 2019 bis 2024 betrachtet Fischer die Vertiefung der Kirchengemeinschaft im gottesdienstlichen Leben und der gesellschaftlichen Verantwortung der Kirchen. Fischer übernimmt das Amt in Nachfolge von Michael Bünker, dem Bischof der Evangelischen Kirche A.B. (Augsburgischen Bekenntnisses) in Österreich, der im kommenden Jahr in den Ruhestand geht und für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung stand.

Der Autor

Klaus Ulrich Ruof ist Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Pressesprecher der Evangelisch-methodistischen Kirche in Deutschland in Frankfurt am Main. Kontakt:

[oeffentlichkeitsarbeit\(at\)emk.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit(at)emk.de).

Zur Information

Die Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE) ist ein Verbund evangelischer Kirchen in Europa. Dazu gehören 94 lutherische, methodistische, reformierte und unierte Kirchen aus über

30 Ländern Europas und Südamerikas. Damit vertritt die GEKE insgesamt rund 50 Millionen Protestanten. Durch ihre Zustimmung zur Leuenberger Konkordie von 1973 gewähren die beteiligten Kirchen einander Kanzel- und Abendmahlsgemeinschaft.

www.leuenberg.net